

BÖRSE TO GO - Bayer, Covestro und Tesla

Futures signalisieren Eröffnung mit leichten Verlusten

Durchwachsender Handel an der Börse. Im Vorfeld der kommenden Berichtssaison setzten am Donnerstag in allen Branchen, außer der Technologie-Branche, Gewinnmitnahmen ein. Vor allem bei kleineren Unternehmen wurde Kasse gemacht. Der SDAX sank um -0,92 % auf 11.842,95 Punkte und der Russell 2000 Index rutschte um -1,76 % auf 1.402,34 Punkte ab. Der TecDAX (+0,76 %) und der Nasdaq Composite Index (+0,63 %) konnten dagegen den Rest der Börse outperformen.

Auch die Futures signalisieren heute früh keine Erholung. Der DAX-Future notiert zum Ende des asiatischen Handels mehr als -0,7 % im Minus und signalisiert eine Eröffnung für den DAX bei 12.460 Punkten. Auch die US-Futures bewegen sich allesamt im Minus. Der Dow- und der Russell-Future geben beide jeweils mehr als -0,6 % ab.

Selbst der chinesische Aktienmarkt zeigt heute Schwäche. Die Benchmarks hatten in den vergangenen Tagen ungebremsste Kursgewinne gezeigt, die viele Indizes auf neue Allzeithochs katapultierten und insbesondere Privatanleger in ihren Bann zogen. Chinesische Broker melden, dass sie kaum hinterherkommen mit der Eröffnung neuer Depots und der Vergabe von Wertpapierkrediten. Die heutigen Gewinnmitnahmen setzten ein, nachdem zwei staatliche Fonds meldeten, dass sie ihre Käufe zurückfahren.

Erfolg für Bayer in Brasilien

Während Bayer in den USA mit dem Produktportfolio von Monsanto in immer größere rechtliche Schwierigkeiten gerät, konnte der Chemiekonzern in Brasilien einen Teilerfolg erzielen. Das Unkrautvernichtungsmittel Dicamba hat eine Zulassung für den Einsatz in der Landwirtschaft erhalten. Monsanto hatte Dicamba in Kombination mit eigens gentechnisch veränderten Saaten entwickelt. Die Saaten überleben den Einsatz von Dicamba, während alle anderen Pflanzen rundherum absterben. Dicamba ist jedoch sehr aggressiv und sorgt bei benachbarten Feldern, deren Saaten nicht von Monsanto stammen, für Ernteverluste, was in den USA zu Klagen geführt hat. Brasilien hat Dicamba mit dem Warnhinweis „sehr gefährlich für die Umwelt“ zugelassen. Die Bayer-Aktie wird heute früh (L&S) bei 62,885 Euro (-0,63 %) gepreist.

Covestro: Besser als befürchtet

Kunststoffe bleiben gefragt. Covestro legte die vorläufigen Zahlen für das 2. Quartal vor und enttäuschte zwar etwas beim Umsatz, aber konnte dafür beim Ergebnis punkten. Der vorläufige Umsatz erreichte ein Niveau von 2,156 Mrd. Euro, während die Erwartungen der Börse bei 2,223 Mrd. Euro lagen. Beim vorläufigen Ergebnis hatten die Analysten jedoch im Schnitt mit einem Verlust von 107 Mio. Euro gerechnet. Covestro konnte den Verlust auf 60 Mio. Euro begrenzen. Den gesamten Bericht zum 1. Halbjahr wird das Unternehmen am 23. Juli vorlegen. Die Covestro-Aktien schlossen am Donnerstag gegen den Markttrend 1,91 % im Plus bei 35,22 Euro.

Tesla zieht wieder Short-Seller an

Die Short-Seller können es nicht lassen. Nachdem die **Tesla**-Aktien in den letzten Wochen täglich neue Rekorde gebrochen haben, wodurch das Unternehmen zum wertvollsten Autohersteller der Welt gemacht wurde, steigen nun auch wieder die Wetten der Short-Seller an. Inzwischen ist die Erwartung einer Kurskorrektur so hoch, dass der Short Interest ein Niveau von 20 Mrd. Dollar erreicht hat. Auch bei anderen Aktien aus der Peer-Group, wie **Nikola** und **Nio**, regt sich die Short-Seite und spekuliert auf eine Kurskorrektur. Die Bullen schauen dem Treiben der Short-Seller in der Zwischenzeit zu und hoffen darauf, dass Quartalszahlen, die über den Erwartungen liegen, zu einem weiteren Short-Squeeze in diesen Aktien führen wird.



Starke Erholung in China

Nach 10 Uhr erwarten wir heute die jüngsten Zahlen zur Kreditvergabe in China. Die People's Bank of China wird das Wachstum der Geldmenge M2 (Prognose Juni: +11,1 %), die Höhe der Neukredite (Prognose Juni: 1.800 Mrd. Yuan) und die Wachstumsrate des ausstehenden Kreditvolumens (Prognose Juni: +13,2 %) veröffentlichen.

Die Entwicklung der Geldmenge und Kredite ist regelmäßig ein Frühindikator für die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes. Starkes Wachstum der Kreditvergabe signalisiert in der Regel steigende Wirtschaftsaktivitäten und höhere Konsumausgaben.

Deutsche Außenhandel steigt

Die gestrigen Außenhandelszahlen waren eine sehr positive Überraschung. Die Börse hatte sich auf einen Überschuss für den Mai in Höhe von 5,2 Mrd. Euro eingestellt, doch der Überschuss

erreichte sogar eine Höhe von 7,6 Mrd. Euro. Damit konnte sich der Überschuss im Vergleich zum Vormonat (April revidiert: 3,4 Mrd. Euro) mehr als verdoppeln. Der Außenhandel liegt damit immer noch weit unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre, aber das positive Momentum ist stark und gibt berechnigte Hoffnungen, dass der Handel sich noch in diesem Jahr wieder normalisiert.

10.07.2020 - Mikey Fritz - mf@ntg24.de

11.04.2021 00:16:30 - © EMH News AG - <https://www.ntg24.de/Boerse-to-go-vom-10072020>

Haftungsausschluss - Die EMH News AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Empfehlungen sowie für Produktbeschreibungen, Preisangaben, Druckfehler und technische Änderungen ([Ausführlicher Disclaimer](#)).